

34. Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft „Uf Egg“
vom Dienstag, 5. April 2011, um 19.45 Uhr im Restaurant Linde in Nenzlingen

Vorstand:	Präsident	Markus Bohrer
	Sekretär	Remo Schneider
	Kassier	Guido Stress
	Beisitzer	Vinzenz Hodel
Firma Borer TV, Büsserach		Dieter und Anton Borer (TV Anbieter)

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Gegen 20.00 Uhr eröffnet der Präsident die Generalversammlung. Er begrüsst die 24 anwesenden Genossenschafter. Sie tragen sich in die Präsenzliste ein.

Entschuldigt haben sich:

Hedinger Fernand	Räss Therese
InterGGA AG	Stebler Erhard
Labhart Felix	Stress Moritz
Mendelin Otto	

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt wird Christoph Schneider.

3. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird so wie sie publiziert wurde auch behandelt.

4. Protokoll der 33. Generalversammlung

Das Protokoll wurde nach der Generalversammlung an alle Mitglieder versandt. Ergänzungen oder Anträge werden keine gemacht.
Das Protokoll wird genehmigt.

5. Berichte: Bericht des Kassier

Guido Stress hat den Jahresabschluss abgefasst und detailliert dokumentiert:

Einnahmen	31. 12. 2010	Fr. 53'908.25
Ausgaben	31. 12. 2010	Fr. 100'028.50
Ausgabenüberschuss	31. 12. 2010	Fr. -46'120.25

Banksaldo	31. 12. 2009	Fr. 132'186.65
Ausgabenüberschuss	31. 12. 2010	Fr. -46'120.25
Banksaldo	31. 12. 2010	Fr. 86'066.40
Darlehen InterGGA AG		Fr. -80'000.00
Privatdarlehen		Fr. -35'000.00
Schulden per	31. 12. 2010	Fr. -28'933.60

Umstellung auf Glasfaser	
Die Gesamtofferte von TV Borer belief sich auf rund	Fr. 230'000.—
Abrechnung Borer jetzt:	<u>Fr. 156'570.—</u>
Einsparung von	Fr. 73'430.—
	=====

Durch die effiziente Eigenleistung unserer Mitglieder konnten die Gelder eingespart werden. Nochmals besten Dank

Die Gesamtschuld beträgt nur noch ca. Fr. 122'000.—

Ohne Gegenstimme wird die Rechnung angenommen.

Revisorenbericht

Stress Guido, Kassier, verliest den Revisorenbericht.

Die Rechnungsrevisoren Schneider Beat und Bohrer Stefan haben die auf den 31. Dezember 2010 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der Vorschriften am 31. März 2011 geprüft. Sie stellten fest, dass:

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Revisor Bohrer Stephan dankt unserem Kassier für die saubere Buchführung.

Der Revisorenbericht wird ohne Gegenstimme gutgeheissen und mit Applaus bestätigt.

6. Decharchen an den Vorstand (Entlastung der Verwaltung)

Die Decharchenerteilung an den Vorstand erfolgt ohne einer Gegenstimme.

7. Jahresbeitrag 2011

Der Jahresbeitrag bleibt wie bisher (Fr. 240.—). Ohne Gegenstimme wird dem Traktandum zugestimmt.

8. Mutationen

Mitgliederbestand 31. 12. 2010:
129 Genossenschafter, plus 35 Abonnenten = Total 164 zahlende Mitglieder.

9. Wahlen

Guido Stress hat als Kassier den Austritt bereits 2008 gegeben. Ein Nachfolger hat sich bis jetzt noch nicht gemeldet. Die Versammlung wird ebenfalls angefragt, niemand meldet sich. Guido hat sich nun bereit erklärt, als Kassier bis auf unbestimmte Zeit im Vorstand zu bleiben und hat die Kündigung rückgängig gemacht. Es werden aber laufend Vorstandsmitglieder gesucht.

10. Info Netzausbau auf Glasfaser

Der Netzausbau ist vollendet. Der Präsident fragt die Anwesenden, ob irgendwelche Anliegen zu besprechen sind oder ob alles klar ist. Niemand meldet sich, also gibt es auch keine Probleme.

Viele sind immer noch unsicher und wissen nicht wie vorgegangen wird.
In der Beilage wird erklärt, wie vorgegangen werden kann.

11. Statuten-Anpassung betr. Darlehen der InterGGA AG

Von der InterGGA AG erhalten wir ein Darlehen von Fr. 40'000.— als Genossenschaftsanteil mit einer Stimme auf unbestimmte Zeit und ohne Zins zu zahlen und ein Darlehen von Fr. 40'000.— auf unbestimmte Zeit zu einem Zinssatz von 2⁷/₈%, zusammen Fr. 80'000.—.

Der Revisor der InterGGA verlangt von uns, dass wir eine Statutenanpassung vornehmen und das Gratisdarlehen (die Anteile) im Grundbuch eintragen, diese Änderung muss evtl. mit einem Anwalt aufgesetzt werden.

Der Vorstand bittet die Versammlung, dass er diese Verhandlungen vorantreiben und abschliessen kann.

Ohne Gegenstimme wird dem Antrag des Vorstands zugestimmt.

12. Anträge


Anträge sind keine eingetroffen, aus der Versammlung wird auch kein Antrag gestellt.

13. Verschiedenes und Mitteilungen

1. Der Präsident informiert, dass bei der Firma Verdyol und Oser Neuanschlüsse geplant sind, und dass wir auch hier Mehreinnahmen kreieren werden.
2. Radio X wird nach all den bürokratischen Hürden in nächster Zeit auch irgend einmal aufgeschaltet.
3. Der Sekretär fragt, wie man mit Mitgliedern umgeht, die z.B. die Erhöhung der Anschlussgebühren usw. nicht bezahlen wollen. Schneider Beat sagt, dass man da konsequent sein muss und unsere Möglichkeiten ausschöpfen sollen. Der Vorstand muss bestimmen.

Der Präsident beendet um 20.40 Uhr die GV, anschliessend wird ein Imbiss serviert.

Der Präsident



M. Bohrer

Der Sekretär



R. Schneider